



DER

# BÜRGERMEISTER

BERICHTET

Internet: [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)

E-mail: [post@saalfelden.at](mailto:post@saalfelden.at)

Berichte - Mitteilungen - Verlautbarungen - Aktuelles aus dem Saalfeldner Gemeindegeschehen



Foto:  
Harald Rehard

Advent hoaßt: Tannareisig,  
hoaßt: stade Liada singa.  
vier Keschn ghean dazua  
unds Anklöcken  
und vü so oite Breich.

Advent hoaßt: brotne Äpfi,  
hoaßt: Klotznbrot und Nußn,  
Keaschnzweig weand brochn,  
daß d'Blüah austreimb -  
mia weand do d'rein so reich.

Advent hoaßt: Woatn, woatn,  
hoaßt: Ringa uman Friedn  
und aussperrn Lug und Trug.  
Wos ungrecht gwen,  
o Herr, vagib, vazeich.

**Bürgermeister Günter Schied,  
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Stadtgemeinde  
wünschen allen Saalfeldnerinnen und Saalfeldnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit und viel Erfolg für 2009!**

## Sozialversicherungs- Sprechtage 2009



Die Sprechtag  
der Pensionsversicherungs-  
anstalt finden im Hause der Ge-  
bietskrankenkasse in

Zell am See,  
Ebenbergstraße 3, statt.  
Telefon: 0662 / 88 89 84 10

### Termine:

Jeden Donnerstag  
von 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.30 Uhr.  
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!



### Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

9.00 bis 14.00 Uhr im Rathaus Saalfelden

10. März

14. Oktober



9.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus Saalfelden

21. Jänner	20. Mai	16. September
18. Februar	17. Juni	21. Oktober
18. März	15. Juli	18. November
15. April	19. August	16. Dezember



SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT  
DER  
GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Die Sprechtag der SVA finden im Hause der  
Wirtschaftskammer in Zell am See,  
Schulstraße 14, statt.

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

08. Jänner	07. Mai	03. September
22. Jänner	20. Mai	17. September
05. Februar	04. Juni	01. Oktober
19. Februar	18. Juni	15. Oktober
05. März	02. Juli	05. November
19. März	16. Juli	19. November
02. April	06. August	03. Dezember
16. April	20. August	17. Dezember

## Bergland-Sprechtage 2009

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland hält ihre  
Sprechtage in Saalfelden im Rathaus an folgenden  
Tagen ab. Beginn jeweils 13.00 Uhr.

13. Jänner	10. März	21. April
15. September	03. November	



## BEZIRKSSTELLE PINZGAU

Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See  
Tel: 06542/737 77-0

Internet: [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at)

## Arbeits- und Sozialrechtsberatungen in Saalfelden

Bezirksstellenleiter Franz Marth berät Sie jeweils

**Montag um 17 Uhr**

im Stadtamt Saalfelden. Achtung, kurzfristige Ände-  
rungen der Termine sind möglich!

### Nächste Sprechtag im Jahr 2009:

12. Jänner	23. Februar
19. Jänner	02. März
26. Jänner	09. März
02. Februar	16. März
09. Februar	23. März
16. Februar	30. März

## Blutspendeaktion Saalfelden



**Montag 29. Dezember 2008**

**Dienstag 30. Dezember 2008**

**Jeweils von 15 – 20 Uhr  
im Turnsaal der VS Saalfelden 1**

**Jeder Blutspender erhält seinen  
persönlichen Blutbefund zugesandt**

### IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Saalfelden, Rathausplatz 1, 5760 Saalfelden  
Telefon 065 82/797-0, [post@saalfelden.at](mailto:post@saalfelden.at), [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Schied  
Druck: Druck & Werbung Schreder, Almdorf 27, 5760 Saalfelden.  
Auflage/Erscheinung: 6.900 Stk., Postwurf an alle Saalfeldner Haushalte  
Fotos/Grafiken: Stadtgemeinde Saalfelden, privat bzw. lt. Quellenangabe

## Bürgermeister Günter Schied nimmt Stellung

### CAUSA WIRTSCHAFTSHOF

#### Zum Vorwurf der freihändigen Vergabe des Baurechtes:

**Richtig ist:** Zur Angebotsabgabe wurden fünf Firmen, die im regionalen Bereich Baurechtsprojekte verwirklichen, eingeladen: Wohnbau Bergland, Salzburg Wohnbau, GSWB, Heimat Österreich und Swietelsky. Der Bestbieter war die Wohnbaugenossenschaft Bergland.

In der Gemeindevertretungssitzung am 30.05.2005 wurde die Vergabe des Baurechtes an die Wohnbau Bergland mehrheitlich gegen eine Stimme - GV Bichler - beschlossen (GV Salzmann - nicht anwesend). Der Baurechtsvertrag wurde dann am 18.07.2005 einhellig beschlossen (GV Bichler und GV Salzmann nicht anwesend).

Ich bin nach wie vor nicht der Meinung einiger EU-Beamter, dass das Baurecht EU-weit ausgeschrieben werden soll. Ich bin froh, dass in schwierigen Zeiten wie diesen, das

Geld in der Region oder zumindest im Lande bleibt und viele Betriebe - und damit auch deren Mitarbeiter - aus Saalfelden und der Region beschäftigt werden konnten. Und wie es mit der Durchsetzung im Falle von Garantieleistungen oder gar bei etwaigen Reklamationen bei einer Vergabe an einen ausländischen Bau-rechtsträger aussehen könnte, will ich mir gar nicht ausmalen.

#### Zum Vorwurf parteilicher Nähe, und man habe der Bergland einen Auftrag zugeschanzt:

**Richtig ist:** Bergland war Bestbieter. In sehr vielen Pinzgauer Gemeinden, die nicht SPÖ-dominiert sind, ist die Wohnbaugenossenschaft Bergland ebenfalls tätig - wurden dort auch Aufträge zugeschanzt?

Bergland hat viele Baurechtsprojekte in Saalfelden (NEXUS, Kindergarten Bahnhof, Seniorenhaus, Betreutes Wohnen, ...) zur vollsten Zufriedenheit der Stadtgemeinde umgesetzt (mit Zustimmung der GRÜNEN). Bergland beschäftigt in

Saalfelden 65 Personen als Hausbesorger und verwaltet 1.491 Wohnungen zur vollsten Zufriedenheit fast aller Mieter bzw. Eigentümer.

#### Zum Vorwurf, die Gebäude würden versinken:

**Richtig ist:** Auf die relativ teure Pfahlgründung wurde verzichtet, nachdem eine neue, statisch untersuchte und durch Gutachten abgesicherte Flachgründung möglich wurde. Ersparnis € 408.000,--. Kontrollmessungen haben ergeben, daß innerhalb des ersten Jahres Setzungen von lediglich 1 cm stattgefunden haben. Bei der Berechnung im Zuge der Planung wurde für die Ausführung mit Pfählen ein Setzungswert von 3,5 cm ermittelt.

Enttäuschend für mich ist, dass die GRÜNEN sich lieber für EU-Recht einsetzen und die Gemeinde anzeigen, anstatt das Wohl der Gemeinde und der heimischen Wirtschaft in den Vordergrund zu stellen.

Bürgermeister Günter SCHIED

## Finale der SN-Tour in Saalfelden

Zur Präsentation ihres neuen Lay outs tourten die Salzburger Nachrichten durch's Bundesland. Start der „SN-Tour“ war in der Stadt Salzburg, der Ziel-einlauf in Saalfelden. Neben einem Blick hinter die Kulissen in Form einer Wanderausstellung die die Neuerungen der Zeitung bildlich vorstellte, waren auch einige Prominente vor Ort: Doppel-Olympiasieger Felix Gottwald, Free-Rider Stefan Häusl, Red-Bull-Salzburg-Spieler Barry Opdam und - last but not least - Landeshauptfrau Gabi Burgstaller, die sogar mit Jacob Noordzij zu den Klängen des örtlichen Musikums ein Tänzchen wagte.



SN-Chefreakteur Manfred Perterer, Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und der Chef der SN-Lokalredaktion Josef Bruckmoser fanden sichtlich Gefallen am Saalfeldner Gemeinderundbrief, den ihnen Bürgermeister Günter Schied zeigte

## Blogger

Bürgermeister Günter Schied ist nun auch unter die Blogger gegangen. Unter

[www.derbuergemeister.at](http://www.derbuergemeister.at)

gelangen Interessierte auf seinen Weblog. Neben Informationen über seine beruflichen Laufbahn, seine privaten Interessen und sein politisches Profil findet man regelmäßig Kommentare zu aktuellen Themen aus dem Saalfeldner Gemeindegesehen. Er ist damit Salzburgs erster Bürgermeister, der ein klassisches Weblog mit aktuellen Inhalten führt. Leser können auf seine Eintragungen reagieren und ihm elektronisch Post zukommen lassen.



## Schneeräum- und Streupflicht!

In Anbetracht des bereits herrschenden Winterwetters und der damit verbundenen Schneefälle und Eisglätte weisen wir auf folgende gesetzliche Bestimmungen hin:

**1)** Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, daß die entlang ihrer Liegenschaft verlaufenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glätte eis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies gilt auch für Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer für einen Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfronten.

Weiters sind Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten zu entfernen.

**2)** Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß für die Erhaltung von Privatstraßen, deren Schneeräumung und Streuung bei Glätte der jeweilige Grundeigentümer dieser Verkehrsfläche verantwortlich ist und auch hierfür haftet. Durch die Gemeinde werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt und bei Glätte gestreut und kann daraus keinesfalls eine Verpflichtung der Stadtgemeinde abgeleitet werden. Ebenso schließt die Stadtgemeinde Saalfelden hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus! Der Grundeigentümer der Privatstraße ist für deren Schneeräumung und Streuung bei Glätte selbst verantwortlich!

Um Unfälle und damit verbundene Schadenersatzforderungen gegen Liegenschaftseigentümer von vornherein auszuschließen, ersuchen wir, diese gesetzlichen Verpflichtungen zu beachten!

**Besonders sei darauf hingewiesen, daß eine Schneeräumung wie in den angeführten Bestimmungen gefordert wird, keinesfalls in der Form erfolgen darf, daß der Schnee auf öffentlichen Verkehrsflächen gelagert wird.**

### Behinderung durch abgestellte Fahrzeuge

Immer wieder wird die Schneeräumung durch auf der Straße abgestellte Fahrzeuge behindert. In der Folge ist es daher oft unmöglich, die Straßen rechtzeitig und ordnungsgemäß zu räumen.

Ersparen Sie den Fahrern der Räumfahrzeuge und sich selbst den Ärger und stellen Sie Fahrzeuge nicht auf den Straßen ab. Die Exekutive wird kontrollieren.

### Schneestangen stehen lassen!

Es gibt tatsächlich immer noch einige Zeitgenossen, die scheinbar unbändige Freude daran haben, die zu Beginn der Winterzeit aufgestellten Schneestangen umzuwerfen, auszureißen oder ganz zu entfernen. Das ist aber weder cool, noch lustig, sondern schlicht und einfach gedankenlos!

Falls es einige noch immer nicht wissen sollten: Die Stangen markieren den Straßenrand und sind für die Fahrer der Schneepflüge wichtige Orientierungshilfen, besonders nachts und bei dichtem Schneefall. Und ordentlich geräumte Straßen wollen wir doch alle - oder? Also bitte die Stangen stehen lassen!

### Müllabfuhr zu den Feiertagen

Die Müllabfuhr am Heiligen Abend, das ist Mittwoch, der 24. Dezember, wird plangemäß durchgeführt.

Jene Routen, die turnusmäßig auf Donnerstag, den 25. Dezember gefallen wären, werden am Samstag, den 27. Dezember gefahren.

Durch den Feiertag am Donnerstag, den 1. Jänner 2009 verschiebt sich der Abfuhrtermin in der ersten Woche des Neuen Jahres auf Freitag, den 2. Jänner 2009.

Zu den Feiertagen ist das Restmüllaufkommen erfahrungsgemäß höher ist als zur Normalzeit. Das Fassungsvermögen der Mülltonnen reicht oft nicht aus. Nur im Bauhof haben Sie die Möglichkeit, jene braunen Müllsäcke zu kaufen, die bei der Abfuhr auch mitgenommen werden. Stückpreis: € 6,80.

Beim Wirtschaftshof können ab 27. Dezember zu den Betriebszeiten die ausgedienten Christbäume

**kostenlos**

abgegeben werden.

Bitte entfernen Sie zuvor alle Fremdkörper, wie Lametta, Engelhaar, Metallhakerl, Wunderkerzen, Kerzenhalter usw. Danke!

### Kerzenreste für die Sonnwendfeier

Im Wirtschaftshof werden Wachs, Kerzen und Kerzenreste gesammelt, um eingeschmolzen und als Brennmaterial für die Bergfeuer zu Sonnwend verwendet zu werden. So können Sie also Ihre Christbaumkerzen auch im Sommer leuchten sehen.

## Polytechnische Schule: Bewerbungstraining

Der wichtigste Leitsatz der PTS lautet: Praxis lernen. Die Schüler werden in sieben Fachbereichen auf den zukünftigen Lehrberuf und den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet. In allen Fällen beginnt der Einstieg mit der richtigen Bewerbung. Es lag also nahe, hier zu beginnen!

Kurz vor der 1. Berufspraktischen Woche, bei der 89 Betriebe Einsicht in den Berufsalltag nehmen ließen,

nahmen 98 Schüler der PTS Saalfelden an dem von der Arbeiterkammer (Jugendreferat) und dem BFI Salzburg an der Schule durchgeführten Projekt „Bewerbungstraining“ teil. In sechs Modulen wurden die Jugendlichen in dem ganztägigen Seminar in etwas Theorie und sehr viel Praxis auf ihr erstes Vorstellungsgespräch in der Firma vorbereitet. Im Rollenspiel, in Einzel- und Gruppen-

arbeit vor der Videokamera erfolgte das Training, das von den Schülern sehr positiv bewertet wurde.

Besonders groß war die Freude an der Schule, weil die Veranstaltung durch die Anwesenheit und Ansprachen von AK-Präsident Siegfried Pichler (selber einst Schüler dieser Schule) und Bezirksschul-Inspektorin Christine Pichler eine besondere Wertschätzung erfuhr.



AK-Präsident Siegfried Pichler beteiligte sich selbst aktiv am Projekt Bewerbungstraining und arbeitete mit den Schülerinnen und Schülern



v.l.n.r.: Dir. Brigitte Fellner, AK-Präsident Siegfried Pichler, BSI Christine Pichler, Trainerin Gabriele Falkner und AK-Jugendexperten Gabriele Indinger.

### Kindergarteneinschreibungen

In unseren Kindergärten werden Kinder ab 3 Jahren aufgenommen. Zur Einschreibung bitte unbedingt das Kind und dessen Geburtsurkunde mitnehmen. Das Anmeldeformular, welches persönlich bei der jeweiligen Kindergartenleiterin abzugeben ist, finden Sie auch im Internet unter [www.saalfelden.at/stadtgemeinde/buergerservice/Kindergarten](http://www.saalfelden.at/stadtgemeinde/buergerservice/Kindergarten). Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr 2009/2010 finden heuer zu folgenden Zeiten statt:

**Kindergarten Lenzing:** 9 und 10. März, jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

**Kindergarten Markt:** 9. bis 13. März, jeweils 8.00 bis 11.00 Uhr und 9. März zusätzlich 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Kindergarten Bergland:

**Kindergarten und Krabbelgruppe** (Kinder von 2 bis 3 Jahren):  
9. bis 13. März, jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Haus des Kindes (Kindergarten Bahnhof):

**Kindergarten und alterserweiterte Gruppe** (Kinder ab 2 Jahren):  
9. bis 13. März, jeweils 8.00 bis 11.00 Uhr  
und 9. März zusätzlich 14.00 bis 16.00 Uhr

**Schulkindgruppe** (für Volksschüler von 6 bis 10 Jahren):  
9. und 10. März, jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf** werden je nach Auslastung der einzelnen Kindergärten in **Integrationsgruppen**, vorrangig im Haus des Kindes (Kindergarten Bahnhof), geführt. Die Einteilung erfolgt durch die Stadtgemeinde nach Ablauf der Einschreibungsfrist.

### Entlastung durch Familienpaket

Mit 1. Jänner 2009 tritt das vom Salzburger Landtag beschlossene Familienpaket in Kraft. Gefördert werden Kinder im letzten Kindergartenjahr vor der Volksschule und Kinder im 3. Lebensjahr (beginnend mit dem Monat, der auf den 2. Geburtstag folgt, bis inklusive dem Monat, in dem der 3. Geburtstag gefeiert wird).

Pro Kind gibt es einen Zuschuss in der Höhe von € 50,-- für Ganztagsbetreuung und € 25,-- für Halbtagsbetreuung. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten ab 1. Jänner 2009 einen um den Landeszuschuss verminderten Kinderbeitrag vorgeschrieben.

**Unabhängig vom Familienpaket des Landes hat die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Saalfelden in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2008 beschlossen, den Kindergarten-Halbtagsstarif ab 1. Jänner 2009 von € 72,-- auf € 60,-- zu reduzieren. Auch diese Verminderung wird bei der Beitragsvorschreibung berücksichtigt.**



## Ein mobiler Sozialmarkt für den Pinzgau

Wöchentlich in Saalfelden:  
immer am Mittwoch  
von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Standort für das Markt-  
auto ist am Großpark-  
platz am unteren Ende  
(Richtung Urslauteg)



### Die Idee: Menschen unterstützen

Im mobilen **:laube markt:** können Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs äußerst günstig einkaufen.

### Waren verwerten

Firmen überlassen dem mobilen **:laube markt:** kostenlos Lebensmittel oder Produkte des täglichen Bedarfs mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit, die jedoch jederzeit noch zum Konsum geeignet sind.

### Wer kann einkaufen?

Im Pinzgau gemeldete Personen über 18 Jahre mit geringem Einkommen.

Beispiele für Einkommensobergrenzen:

Einzelperson bis netto € 900,--

Paare bis netto € 1.349,--

1 Erwachsener und 1 Kind bis netto € 1.170,--

Maximaler Einkauf pro Woche pro Person € 25,-- zzgl.

€ 10,- pro Haushalt lebender Person

### Was brauchen Sie um einen Einkaufsausweis zu erhalten?

Lichtbildausweis, alle Einkommensnachweise (Familienbeihilfe, Kindergeld,... und Meldezettel). Die Einkaufskarte erhalten Sie direkt im mobilen **:laube markt:** bei Vorlage der Unterlagen.

### Wo können Sie sich erkundigen?

Tel. 06245/707 19 oder 06542/532 64

e-mail laubemarkt@laube.at

**:Laube GmbH - Vieles für mehr Chancen!**



Du kommst aus Saalfelden?  
Du bist zwischen 15 und 18 Jahre?  
Du bist zwischen 18 und 26 Jahre  
und Lehrling, Schüler oder Student?

**Hol dir kostenlos deinen Gutschein für den  
„S-PASS“ mit „ÖBB  
Vorteilscard unter 26“**

Der Gutschein kann während der Öffnungszeiten im Rathaus Saalfelden (Erdgeschoss, Zimmer 2) abgeholt werden. Vorzulegen ist ein gültiger Lichtbildausweis und, wenn du älter als 18 Jahre bist, ein Lehrlings-, Schüler- oder Studentenausweis. Nach Vorlage des Gutscheines beim Ticketschalter am Bahnhof Saalfelden erhältst du unentgeltlich einen „S-Pass“ mit „ÖBB Vorteilscard unter 26“ (gültig für 1 Jahr). Als Inhaber einer Vorteilscard stehen dir 50 % Ermäßigung auf allen Strecken der ÖBB zu. Der S-Pass gilt in Salzburg als anerkanntes Ausweisdokument und bringt dir Vergünstigungen und Preisvorteile bei vielen Veranstaltungen. Die Kosten für die von ÖBB und Akzente Salzburg unterstützte Aktion übernimmt die Stadtgemeinde Saalfelden.

Nähere Infos: [www.saalfelden.at](http://www.saalfelden.at) | [www.oebb.at](http://www.oebb.at) | [www.akzente.at](http://www.akzente.at)




### Langlaufloipen ...

... sind - wie der Name schon sagt - zum Langlaufen da. Darauf Wandern, mit dem Hund „Gassi gehen“ oder Reiten ist untersagt. Aus gegebenem Anlass wurde bei jedem Einstiegspunkt zu einer Loipe ein Hinweisschild aufgestellt.

Loipen werden durch Spaziergänger, Reiter und Hunde beschädigt bzw. verunreinigt. Bei Abfahrten, bei denen durch höhere Geschwindigkeiten Ausweichmanöver sehr schwierig sind, besteht außerdem die Gefahr von Kollisionen. Die Räumung von Gehwegen hat gegenüber der Loipenpräparierung Vorrang. Die Ausrede, dass keine Möglichkeit für winterliche Spaziergänge besteht, gilt also nicht. Für Reiter wurde ein eigener Reitweg in Wiesing/Marزون eingerichtet. Dieser wird aber auch erst nach den Verkehrsflächen und Gehwegen geräumt. Im Sinne eines friedlichen Miteinanders bitten wir, die Regeln für die Loipenbenützung zu beachten.

## Energie- bzw. Heizkostenzuschuss 2008/2009

Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Saalfelden haben und deren Nettoeinkommen die angeführten Richtsätze (Alleinlebende € 800,--, Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften € 1.200,--, und pro Kind im Haushalt € 200,--) nicht überschreitet, können im Wohnungs- und Sozialamt der Stadtgemeinde Saalfelden, Rathaus, Zimmer 2, einen Energie- bzw. Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 210,-- beantragen.

**Alle Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulage müssten diesen Zuschuss automatisch von ihrer Pensionversicherung Ende November/Anfang Dezember 2008 ausbezahlt erhalten haben.**

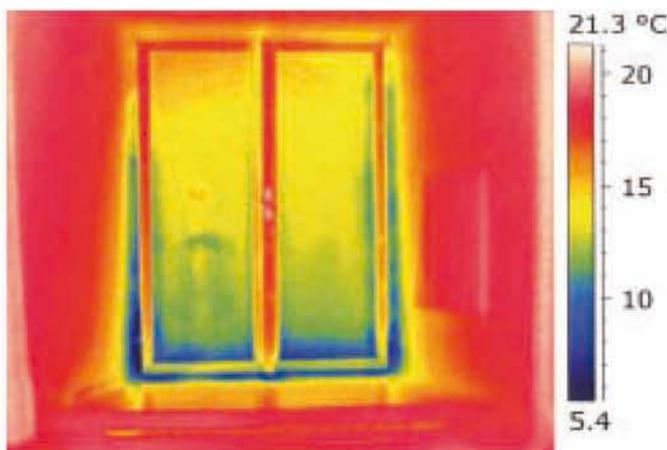
**Eine Antragstellung war nicht notwendig.**

Auskünfte erteilt Erwin Bründlinger Tel. 797-24

## e 5 Thermographieaktion für Privatobjekte

**Eine Aktion im Rahmen des e 5 Landesprogrammes für energieeffiziente Gemeinden**

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - Thermographie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermographie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.



Diese Aktion wird für alle Privathaushalte im Gemeindegebiet durchgeführt und wird zu einem Sonderpreis von € 99,- inkl. Mwst. angeboten. Die ausgewerteten Bilder werden in Verbindung mit einem Energieberater der Energieberatung Salzburg übergeben.

Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden. Wir ersuchen Sie jetzt schon um Verständnis, dass nur eine beschränkte Anzahl solcher Aufnahmen möglich sind.

Interessenten melden sich bitte bis 08.01.2009 beim **e 5 Team** der Gemeinde unter 06582/797, Dw. 31.

## Energieressort des Landes fördert Pelletskaminöfen

Für immer mehr Salzburgerinnen und Salzburger wird es zunehmend schwieriger, sich die monatlichen Heizkosten leisten zu können. Immer mehr Wohnungen bleiben kalt.

Energie-Landesrat Sepp Eisl startet daher eine neue Förderaktion:

- Das Energieressort **fördert** die Anschaffung eines Pelletskaminofens mit **60%** der maximal € **1.700,--** Gesamtkosten.

- Die beiden österreichischen Firmen calimax und RIKA stellen ihre **Pelletskaminöfen zu diesem Preis** zur Verfügung.

- Das Salzburger Unternehmen firestixx liefert dazu ein **kostenloses** Startpaket von **300 kg Pellets**.

- Die **Kostenersparnis** im Vergleich zu einem Ölofen liegt bei € **600,-- pro Heizsaison**, im Vergleich zu einer Stromheizung bei **rund € 1.100,--!**

- Die Förderung startet am 1. Dezember 2008.

- Die Förderung endet automatisch, wenn der gesamte Fördertopf aufgebraucht ist, spätestens aber am 31. März 2009.

- Der Fördertopf ist mit € 80.000,-- begrenzt.

**Bezugsberechtigt sind alle jene Personen, die auch den Richtsätzen beim Heizscheck des Landes Salzburg entsprechen.**

Die Geschäftsstelle für die Bearbeitung der Förderungsansuchen ist das Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 15, Fachbereich 15/03. Gemeinsam mit dem Ansuchen müssen Unterlagen übermittelt werden, die belegen, dass die Einkommensrichtsätze eingehalten werden.

Alle Details zur Förderung auch im Internet auf [www.salzburg.gv.at/energie](http://www.salzburg.gv.at/energie)

## Abfallarme Festtage

Von Weihnachten bis zum Heiligen-Drei-Königstag fällt ein Drittel mehr an Abfällen und Altstoffen an, als im übrigen Jahr. Für Abfallabfuhr und Entsorgungsbetriebe bedeutet dies Überstunden, während wir feiern.

Doch wir alle können - durch abfallarmen Einkauf - einen Beitrag zur Mengenverringerung leisten. Im Vordergrund steht dabei die Bevorzugung von Mehrwegsystemen! Dadurch werden die Sammelsysteme entlastet. Wichtig ist auch, beim Kauf langlebiger Produkte auf deren Reparaturfreundlichkeit zu achten.

Über Abfallvermeidung nachzudenken lohnt sich auch finanziell, da Entsorgungsbeiträge (Einwegverpackungen) und auch Abfallgebühren eingespart werden.

Die ZEMKA Abfall- und Umweltberatung wünscht Ihnen ein möglichst besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

## Auswertung des Steinalm Lehrweg Quiz

Die Auswertung wurde von Vizebgm. Gertraud Kellerer-Pirklbauer, Steinalmwirt Tom Mayr und Sachbearbeiter Hans Peter Heugenhauser durchgeführt. Insgesamt wurden 424 Antwortkarten abgegeben.

**Preise der Stadtgemeinde Saalfelden** (werden zugestellt)

### Je eine Saalfelden-Chronik:

Emmi Huber, Lofererstraße 16 und  
Sabine Liebhart, Letting 29, beide in 5760 Saalfelden

### Je eine Badesaisonkarte:

Julian Wienerroither, Schlossberg 14, 5761 Maria Alm und  
Eva Maria Hödlsberger, Pflegergasse 10/5, 5760 Saalfelden.

**Preise vom Steinalmwirt** (werden zugesandt)

### T-Shirts:

Lothar Würbl, Grörlitzstraße 21, D 67105 Schifferstadt,  
Kim Egerland, Bleichstraße 192, D 33607 Bielefeld,  
Lara Neumayer, Pfaffing 32, 5760 Saalfelden,  
Caroline Egger, Leopold Radauerstraße 7/16, 5760 Saalfelden und  
Rudi Roozen, Berglandstraße 18, 5760 Saalfelden

### Steinalm Jause:

Sarah Hopp, Neustädter Ring 23, D 67067 Ludwigshafen,  
Azizi Tatbardh, Kirchgasse 6/7, 5751 Maishofen,  
Chiara Schöllner, Eisenstädterstraße 10, 2486 Pottendorf,  
Milica Marhov, Leogangerstraße 36, 5760 Saalfelden sowie  
Maike und Philipp Katterbach, König-Ludwigstraße 29,  
D 85276 Paffenhofen a. d. Ilm.

**Wir gratulieren herzlichst.**

## Apfelköstlichkeiten

Köstliche rotbackige, wohlriechende Äpfel konnten die Schüler der Volksschulen I + II und die Kindergartenkinder ausprobieren!

Um den gesundheitlichen Wert der in unseren Gärten wachsenden Köstlichkeit in Erinnerung zu rufen, beging der **Obst- und Gartenbauverein Saalfelden** in Zusammenarbeit mit der AMA AUSTRIA den **Tag des Apfels**.



Mit Apfelgedichten, -liedern und -spielen wurde überall würdig gefeiert. An die 600 Kinder und Lehrer freuten sich über diesen heimischen Vitamin- und Energiespender. Darum gilt für die erholsame Pause: **„Iss den heimischen, rotbackigen und vor allem gesunden Jausenapfel!“**

## Information der Bergrettung

In den Bergen kann schneller etwas passieren, als man denkt. Schon ein Ausrutscher bei einer kleinen Wanderung genügt, dass man ohne fremde Hilfe nicht mehr das Tal erreichen kann. In solchen Fällen ist die Bergrettung rasch zur Stelle. Wann immer Sie Hilfe brauchen, stehen bestens ausgebildete Bergretter rund um die Uhr zur Verfügung.

### Helfen sie uns helfen

Doch auch wir ehrenamtlichen Helfer brauchen Hilfe, damit wir unseren hohen Standard an Ausbildung und Ausrüstung halten können. Unter dem Motto „Sie helfen uns - wir helfen Ihnen“ werden wir auch heuer wieder gegen Jahresende unsere Jahresberichte mit den Erlagscheinen ausschicken. Bitte werfen sie diese nicht gleich weg, auch wenn wir eine von vielen Organisationen sind, die um diese Zeit um Spenden bitten. Lesen sie das Heft und überzeugen sie sich von unserer hohen Einsatzbereitschaft und Professionalität.

### Wir bieten die günstigste Versicherung für alpine Rettungskosten

Ihre Spende kommt nicht nur der umfangreichen Ausbildung und Ausrüstung der Bergretter zugute. Bei einem Mindestbeitrag von € 22,-- pro Jahr, übernimmt die Versicherung der Bergrettung im Fall des Falles die Einsatzkosten. Im In- und im Ausland. Für Sie und ihre Familie bzw. Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt. Inkludiert sind Kinder bis zum vollendeten 18. Le-



bensjahr. Unser Angebot gilt weltweit - inklusive Boden- und Flugrettung aus Berg- und Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von € 15.000,--. auch Hilfeleistungen auf Pisten und bei Flugsportarten. Falls Sie noch kein Förderer sind, keinen Jahresbericht zugesandt bekommen haben und einen für sich oder ihre Gäste benötigen, teilen sie uns dies bitte mit.

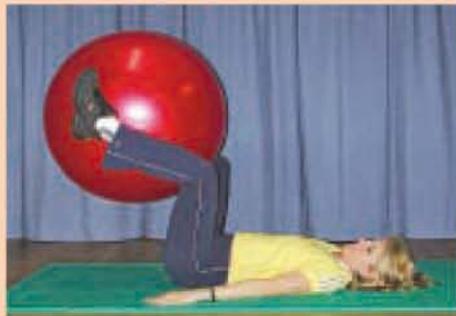
Telefonisch erreichen sie uns unter 0664/503 69 87 und im Internet unter [www.bergrettung-salzburg.at](http://www.bergrettung-salzburg.at). Die Bergrettung Saalfelden/Maria Alm bedankt sich im voraus für Ihre Unterstützung und wünscht schöne und erholsame Stunden in unserer schönen Bergwelt.

Für die Ortsstelle  
Bernd Tritscher

## Rücken fit

### Wirbelsäulentraining mit sportwissenschaftlicher Leistungsdiagnostik

Das Präventionsprogramm für den gesunden Rücken beginnt mit einer Leistungsdiagnostik, wobei jeder Teilnehmer in unserem Rücken-Fit Zentrum auf Haltungsschwächen und muskuläre Dysbalancen untersucht wird. In **12 Einheiten** folgt dann ein, an die Testergebnisse angepasstes, Training. Um persönliche Trainingserfolge und Veränderungen aufzuzeigen, wird nach den 3 Monaten Training die Leistungsdiagnostik wiederholt. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer einen individuellen Trainingsplan für das Üben zuhause.



#### Start Kurse Saalfelden: Dienstag 27. Jänner 2009

Rücken Fit1: **Di. 18.30 - 19.30 Uhr**, Gymnastiksaal der Volksschule 2  
Rücken Fit2: **Di. 19.30 - 20.30 Uhr**, Gymnastiksaal der Volksschule 2

#### Start Kurs Maria Alm: Dienstag 27. Jänner 2009

Rücken Fit1: **Di. 19.00 - 20.00 Uhr**, Turnsaal Volksschule Maria Alm

Gruppengröße: **8 - 15 Teilnehmer**

Die Leistungsdiagnostik sollte vor dem Kursstart stattfinden.

#### KOSTEN

Gesamtes Rücken-Fit Paket inkl. Leistungsdiagnostiken:

**€ 189,-** (Selbstbehalt EUR 54,-)

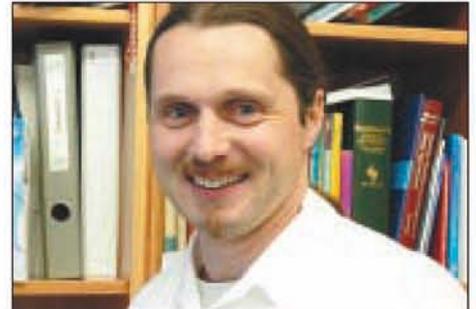
**Die Teilnehmer bekommen € 95,- von der SGKK, BVA oder SVA sowie € 40,- von der AK rückerstattet.**

**Information/Anmeldung bei Dipl. Sportlehrer Eduard Renner unter 0676/607 13 37**

Rücken-Fit Zentrum des Club Aktiv gesund Pinzgau, Saalfelden  
ASKÖ Landesverband Salzburg

## Neuer Urologe in der Privatklinik Ritzensee

Mit dem gebürtigen Pinzgauer Dr. Oswald F.J. D'Ambros, der als Belegarzt und mit einer Wahlarztpraxis im Saalfeldener Spital tätig ist, baut die Privatklinik Ritzensee ihr medizinisches Angebot aus.



Dr. D'Ambros ist Experte im Bereich der Laparoskopie. Vorteile dieser „Schlüssellochchirurgie“ sind ein verringertes Eingriffsrisiko, raschere Genesung, weniger Schmerzen und ein besseres kosmetisches Ergebnis durch minimale Hautschnitte.

Dr. D'Ambros steht in der Privatklinik Ritzensee auch als Wahlarzt für alle Kassen mit einer Privatordination zur Verfügung. „Viele Patienten schätzen die ärztliche Betreuung in Kombination von Krankenhaus und Ordination. Mir gibt es die Gelegenheit, mich noch intensiver mit meinen Patienten zu beschäftigen“, betont der Urologe, der auch als zweiter Facharzt die Urologie im Krankenhaus Zell am See verstärkt.

## Fit fürs Leben

Mit dem Projekt „Fit fürs Leben“ startete die ASKÖ in Saalfelden und drei weiteren Gemeinden in Österreich eine Initiative, die älteren Menschen mit chronischem Handicap Angebote bietet, das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden zu stärken.

Die Programme sind speziell auf ältere Personen, unter besonderer Berücksichtigung chronischer Erkrankungen, abgestimmt. Darunter fallen alle Krankheitsbilder, die Atmung, Stoffwechsel, Verdauungstrakt, Bewegungsapparat, Immun- und Herzkreislaufsystem betreffen. Darüber hinaus wird die gesamte Gemeinde eingeladen, an unterschiedlichsten Vorträgen teilzunehmen.

Im **Seniorenhaus Farmach, Be- treutes Wohnen**, werden derzeit zwei Bewegungsgruppen angeboten, die jeweils **Montag von 13.30 bis**

**15.00 Uhr bzw. Donnerstag von 8.30 bis 10.00 Uhr** stattfinden.

Während den Trainingseinheiten werden regelmäßig Herzfrequenz und Blutdruck kontrolliert. Vor und nach der Bewegungseinheit messen DiabetikerInnen ihren Blutzucker, und um ein monotones Training zu verhindern, werden währenddessen gesundheitsfördernde Themen vermittelt bzw. ein Gedächtnistraining durchgeführt. Die Trainingsdauer beträgt jeweils 90 Minuten.

Da „Fit fürs Leben“ eine wichtige Bereicherung für Saalfelden darstellt, steht auch die Stadtgemeinde voll hinter dem Projekt. Bürgermeister Günter Schied: „Bewegung fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das seelische Wohlbefinden. Daher stellen wir gerne Räumlichkeiten der Stadtgemeinde für das Projekt zur Verfügung.“



Der nächste Gesundheitsbaustein zum Thema „Isst man im Alter gesund?“ findet am 21. Jänner 09 um 18.00 Uhr in der Aula der Hauptschule Markt statt. Gefördert wird das Projekt vom Fonds Gesundes Österreich und der Bewegungsinitiative „Fit für Österreich“

Interessierte wenden sich bitte an die ASKÖ Salzburg, Projektsekretariat Michael Schweigerer Parscherstrasse 4, 5023 Salzburg, 0662/87 16 23 od. 0676/655 58 62 e-mail: schweigerer@askoe-salzburg.at

## Ein Tag mit der Landeshauptfrau

Im Zuge ihrer turnusmäßigen Gemeindebesuche machte Landeshauptfrau Gabi Burgstaller in Saalfelden Station und traf Kinder, Senioren und Wirtschaftstreibende.



Die Senioren des Hauses für Betreutes Wohnen beim Seniorenhaus Farmach waren die Ersten, die der Landeshauptfrau die Hand schüttelten und mit ihr über Wünsche und Sorgen sprachen. Auch Bürgermei-



ster Günter Schied und einige Mitglieder der sozialdemokratischen Fraktion nahmen sich Zeit, um mit den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu plaudern.

Gewissermaßen als Kontrast zu den Seniorinnen und Senioren war auch eine Gruppe der Villa Kunterbunt (Kindergarten Markt) gekommen. Besuche bei Betrieben und Wirtschaftstreibenden stehen auch immer auf einem Besuchsprogramm der Landeschefin. Diesmal war das Saalfeldner Techno-Z an der Reihe. Die Vertreter der Firmen Massage-schule Manus, Stalmach Group, Audio-Vision Fuchs, Pinzgau.com und Tschulnigg sowie des Studien- und Managementcenters Saalfelden präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen und unterhielten sich mit Burgstaller und den Gemeindepolitikern über aktuelle Themen.

Eine weiterer Betriebsbesichtigung führte die Landeshauptfrau zur Firma Stahlbau Oberhofer. Firmenchef Alexander Oberhofer sen. und seine Söhne Alexander jun. und Jürgen

fürhten durch die Werkshallen und -räumlichkeiten. Der Senior-Chef nahm sich kein Blatt vor den Mund und sprach offen all jene Hürden an, mit denen er als Unternehmer bei der Zusammenarbeit mit dem



Land und anderen öffentlichen Institutionen zu kämpfen hat. Burgstaller notierte sich einige Aspekte und versprach, sich darüber zu informieren und nach Möglichkeit zu helfen.



Auch auf den von Jacek Stalmach (Mitte) konstruierten Skibobs macht die Landeshauptfrau gute Figur



Michael Orasch und Carine Gutjahr von der Massageschule Manus informierten Landeshauptfrau und Bürgermeister über ihre Angebote

## Klare Strukturen, Transparenz und viel Licht

### Nach rund drei Jahren Umbau und Generalsanierung wurde das Schulzentrum der HTL und HBLA neu eröffnet.

In den letzten fast 30 Jahren wurden hier zig-tausende Schülerinnen und Schüler ausgebildet und haben sich erfolgreich das Rüstzeug für ihr weiteres Berufsleben geholt.

Derzeit besuchen 650 Schülerinnen und Schüler die HTL, 550 die HBLA und weitere 50 die Fachschule für Sozialbetreuungsberufe.

In Anwesenheit von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und vieler Ehrengäste von Bund und Land sowie Vertretern der Region fand die Feierstunde in der ebenfalls neu gestalteten Aula statt. Am Ende der Feier wurde das Gebäude von Dechant Roland Rasser und Pfarrer Robert Jonischkeit gesegnet.

Klare Strukturen, Transparenz und viel Licht - so lauteten die Vorgaben für das Projekt „Sanierung HTL Saalfelden“. Weiters standen die räumliche Abtrennung der einzelnen Werkstätten und Labors sowie eine wärmetechnische Sanierung der Gebäudehülle im Vordergrund. Entstanden ist ein Objekt, das diese

Vorgaben voll erfüllt. Für die Schülerinnen und Schüler werden optimale Lern- und Arbeitsbedingungen geboten und auch die Lehrerschaft findet beste Voraussetzungen vor.

Der gesamte Umbau ist noch nicht ganz fertig, es ist noch die Außenanlage ausständig. In diesem Zuge wird auch die Gemeinde Saalfelden mit einer Radwegverbindung zum Zentrum ihren Beitrag leisten.

Rund 15 Millionen Euro wurden in den Umbau und die Sanierung investiert. Dadurch haben auch viele Firmen und deren MitarbeiterInnen in Saalfelden und der Region Beschäftigung gefunden.

Dieses Schulzentrum hat für die Stadtgemeinde Saalfelden enorme Bedeutung. Zum einen ist es eine Möglichkeit für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger, hier vor Ort bzw. in der Region ihre Ausbildung



zu absolvieren, zum anderen ist dieser Betrieb auch ein wichtiger Arbeitgeber. Insgesamt unterrichten hier ca. 150 Lehrkräfte.

Weiters hängt auch das Schülerheim im Stadtzentrum unmittelbar mit der Schule zusammen. Dort sind 180 junge Mädchen und Burschen untergebracht. Dieses Heim entspricht allerdings nicht mehr ganz den Anforderungen und es ist daher ein Zukunftsprojekt, die Verlegung dieses Schülerheims auf das Schulgelände zu realisieren. Nach Vorbild vieler Universitäten soll so ein moderner Campus entstehen.



### Bürotechnische Museen I und II

Aufgrund der enormen Zahl (derzeit 350 Stück) an erworbenen antiken Bürogeräten ist die Restaurierung bzw. Mobilereinrichtung für die „Büroantik“ - Museen I und II derzeit noch derartig aufwendig, dass der bereits offiziell kundgegebene Eröffnungstermin Ende Oktober 2008 auf Frühjahr 2009 verschoben werden musste. Hugo Zech sen. ersucht alle Freunde bzw. Spender um Verständnis für diese Maßnahme.

Alte Bürogeräte aus der Vorkriegszeit werden aber weiterhin gesucht und nach Schätzwert gekauft. Sollten Sie im Besitz eines solchen Gerätes sein, bitte um Meldung unter Tel. 06582/722 76 DW 15.

Der Vollständigkeit halber wird noch gesucht: eine Ruf Buchungsmaschine, bestehend aus Hermes Schreibmaschine mit Kontoblattanziehvorrichtung (Intromat).

Hugo Zech sen. freut sich, mit diesem Museum allen Interessierten einen großen, informativen Überblick über die Geschichte der Büromaschinen von anno dazumal geben zu können.

### Monatliche Treffen für Benachteiligte

Marianne Löschenbrand, selbst sehbehindert, hat regelmäßige Treffen für Blinde und Sehbehinderte initiiert. Dabei geht es um den Austausch von Erfahrungen und Problemen und um gemütliches Beisammensein. Die Treffen finden jeden letzten Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Nichtraucherstüberl des Gasthofes Liendlwirt statt, können aber auf Wunsch der Beteiligten auch öfter stattfinden. **Bei Fragen rufen Sie bitte 06582/769 71.**

## Landeslyrikpreis

Beim 3. Salzburger **Landeslyrikfest** am 14. November 2008 im Hangar 7 wetteiferten die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter um die begehrte Auszeichnung, den „**LYRIX**“. Schülerinnen der Hauptschule Bahnhof verfassten Texte zum diesjährigen Motto „Über Drüber Hoch Hinaus“

**Sherpa Nima** (Klasse 4 AT) konnte die Jury mit ihrem Gedicht überzeugen und gewann den **Landeslyrikpreis** in der Kategorie „Gedicht und Vortrag Sekundarstufe I“.



### Vor 6 Jahren

Vor 6 Jahren: Ein Mädchen lebte in einem Land,  
umgeben von Bergen.  
Am Morgen in prachtvolles Rot getaucht,  
im Winter in Schnee gehüllt

Vor 6 Jahren:

Keine Straßen, keine Autos,  
kein Fernseher, kein Radio!  
Aber die Nähe der Familie.

Plötzlich - ein böser Geist!  
Die Mutter erkrankt.  
Trauer! Verzweiflung!  
Dann ein Lichtblick!

Eine Einladung aus einem fernen Land.

Heute: Ein Mädchen lebt in seiner zweiten Heimat,  
mit seiner zweiten Familie.

Glücklich!

Doch manchmal: ein Stich ins Herz  
Ihm fehlen seine Lieben,  
seine Lieben im fernen Land.  
MIR fehlen sie!

## Brauchtum im Vordergrund



Krampusläufe stehen seit einiger Zeit im Zwielficht. Nur allzu oft gibt es dabei oder im Umfeld unliebsame Zwischenfälle, bis hin zu Schlägereien und Verletzten. Leider!

Wie ein Krampuslauf wirklich sein soll, das erlebten - grob geschätzt - 3.000 Besucher beim diesjährigen Krampuslauf im Saalfeldner Stadtzentrum

Die Historische Schützenkompanie und die Wallnerpass, die die Veranstaltung gemeinsam durchführten, hatten schon im Vorfeld die Devise ausgegeben: Das Brauchtum muss im Vordergrund stehen! Mit ein Grund, warum sich der Saalfeldner Krampuslauf nicht nur beim Publikum, sondern auch bei den Krampuspassanten so großer Beliebtheit erfreut. Ganz ohne Show ging's natürlich nicht ab, aber ein bißchen Rummel gehört ja dazu. Jedenfalls war die Veranstaltung vorbildlich und die Stimmung großartig.



## Neujahrskonzert 2009

Das Neujahrskonzert hat sich zu einem wahren Highlight im kulturellen Leben Saalfeldens und des Pinzgaus entwickelt. Am Samstag, den 3. Jänner 2009 gastiert das Austria Festival Symphony Orchestra unter der Leitung des gebürtigen Mittersillers Reinhold Wieser zum vierten Mal im Congress Saalfelden und die



Musiker bieten immer wieder ein neues, vielfältiges Programm.

Beim kommenden Konzert werden unter anderem Florentiner und Rakoczy-Marsch sowie Polkas der Johann Strauß Dynastie zu hören sein. Der „Typewriter“ (Solo für Orchester und Schreibmaschine) und das „Sandpaper-Ballett“ von Leroy Anderson sowie Soli für Trompeten und Klarinetten bilden die Höhepunkte. Weiters stehen die Ouvertüren „Ruslan & Ludmilla“ und „Die lustigen Weiber“ auf dem Programm. Der Donauwalzer bildet die adäquate Abrundung für ein Neujahrskonzert.

Der Eintrittspreis beträgt € 17,-- im Vorverkauf und € 20,-- an der



Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern können das Konzert kostenlos besuchen! Karten sind im Congress Saalfelden, im Tourismusverband und bei allen Raiffeisenbanken im Pinzgau erhältlich.

Das Austria Festival Symphony Orchestra und das Congress Saalfelden Team freuen sich auf einen fulminanten musikalischen Jahresbeginn mit dem Publikum!

## Cäciliakonzert der Bürgermusik

Mehr als 500 Zuhörer folgten der Einladung der Bürgermusik Saalfelden zum traditionellen Cäciliakonzert in den großen Saal der Congresszentrums und wurden dafür mit einem abwechslungsreichen Konzertabend belohnt.



Die Bürgermusik bot unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Kupfner ein anspruchsvolles und schwieriges Programm. Höhepunkt des ersten Teils war das Solostück für Klarinette und Bassethorn „Konzertstück Nr. 1 in f Moll“, vorgetragen von Wolfgang Schwabl und seinem Professor Univ.-Prof. Gerald Kraxberger. Schwabl, mittlerweile Lehrer im Musikum, schloss heuer das Klarinettenstudium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Der zweite Konzerteil war geprägt von anspruchsvoller, moderner Blasmusik. Besonders angetan war das Publikum von „The blues factory“ von Jacob de Haan und von den solistischen Leistungen beim Traditio-

nal „Just a closer walk with thee“. Der „Hummelflug“ als Zugabe forderte den beiden Klarinettenisten nochmals alles ab.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen durchgeführt:

Jungmusiker-Leistungsabzeichen in BRONZE:

Georg Blatzer jun, Klarinette  
Andreas Eder, Tuba  
Veronika Hanl, Klarinette  
Alexander Heinzl, Schlagwerk  
Rita Kupfner, Klarinette  
Markus Schneider, Tenorhorn  
Daniel Schuster, Horn

Jungmusiker-Leistungsabzeichen in SILBER:

Bianca Scheiber, Klarinette

Stabführerbrief: Stefan Höck

Besonders danken möchte die Bürgermusik ihrer langjährigen Marketenderin Eva Oberschneider, der die Marketenderinnen-Brosche überreicht wurde.



## Advent und Blasmusik

Unter diesem Motto lud die Eisenbahner Stadtkapelle in die Pfarrkirche zu einem Adventkonzert ein. Auf die besinnliche Stunde eingestimmt wurde mit einer feierlichen Bläserfanfare, gefolgt von ruhigen Stücken, wie „Eventide-Fall“ und „Suo Gan - Wiegenlied aus Wales“. Das Stück „Happy Christmas - War is over“ wurde als musikalisches Plädoyer für Frieden und Gerechtigkeit auf der Welt ursprünglich von John Lennon und einem Kinderchor aus Harlem aufgenommen. Die Botschaft, die nicht nur im Text sondern auch in der Melodie zum Ausdruck kommt, sollte zum Nachdenken anregen.

Das Konzert klang mit „Oh happy day“ in einer Bearbeitung von Donald Furlano und mit „Choral & Rock-out“ von Ted Huggens aus.

Dechant Mag. Roland Rasser führte durch das weihnachtliche Musikprogramm und trug zur Adventstimmung das seine bei.

Die Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

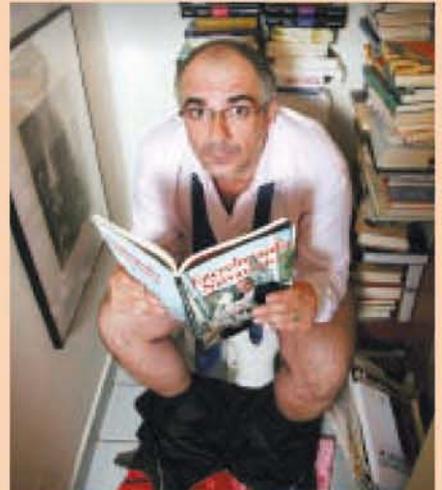


## KABARETT HIGHLIGHT 2009

### Michael Niavarani

#### „Encyclopaedia Niavaranica“

18. März 2009, 20:00 Uhr - Congress Saalfelden - Großer Saal



„Es gehört endlich Ordnung in mein Leben!“ nimmt sich der beliebte Kabarettist und TV-Star vor und gastiert im Rahmen seiner Österreich-Tournee im Congress Saalfelden! **Karten sichern!**

Karten-Vorverkauf im Congress Saalfelden, 06582/76700, bei Ö-Ticket, bei allen Raiffeisenbanken und bei STAGE Veranstaltungsagentur: Tel. 0699/12 12 00 80

## GALANACHT 2009

Ball im Congress Saalfelden am 10. Jänner 2009

### DAS

Highlight der heurigen Ballsaison!

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Viele sehenswerte Showeinlagen, große Tombola!

Alles tanzt zur Top-Band „**STARDUST**“.



Veranstalter: Tanzclub Zell am See  
Karten- und Tischreservierung: Tel. 0664/486 16 90 (18 - 20 Uhr)  
Kartenverkauf: RAIBA Saalfelden und RAIBA Schüttdorf  
[www.tanzclub-zellamsee.at](http://www.tanzclub-zellamsee.at)

## Hochzeitsjubiläen

Sechs Hochzeitsjubiläen gab es in den Monaten Oktober und November in Saalfelden zu feiern. Bürgermeister Günter Schied stellte sich jeweils mit Blumen und einem Geschenkkorb der Gemeinde ein.



*Herta und Josef Hofer  
Goldene Hochzeit (50 J.)*



*Irmgard und Josef Hattinger  
Diamantene Hochzeit (60 J.)*



*Elisabeth und Walter Ebner  
Goldene Hochzeit (50 J.)*



*Anna und Walter Hartl  
Goldene Hochzeit (50 J.)*



*Christine und Ing. Gottfried Plohovich  
Diamantene Hochzeit (60 J.)*



*Rosa und Simon Pletzer  
Goldene Hochzeit (50 J.)*

## Weihnachtsandacht

Auch heuer findet am 24. Dezember um 15.00 Uhr  
**in der Einsiedelei auf dem Palfen**  
die schon traditionelle Heilig-Abend-Andacht statt.

Zu dieser besinnlichen Feier, die von Dechant Mag. Roland Rasser, der Eisenbahner Stadtkapelle und vom Einsiedler Bruder Raimund gestaltet wird, sind alle herzlichst eingeladen.

Warme Kleidung empfohlen, festes Schuhwerk unbedingt nötig.  
Gesegnete Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht allen Saalfeldnerinnen und Saalfeldnern der Einsiedler!

## Ehrenvolle Kameraden

Nach der traditionellen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal hielt die Kameradschaft Saalfelden am 8. November, dem „Tag der Kameradschaft“, auch ihre Jahreshauptversammlung ab. In diesem Rahmen wurde Richard Aberger und Hannes Sendlhofer von Bürgermeister Günter Schied für ihre Verdienste das Bronzenen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Saalfelden verliehen.



*v.l.n.r.: Richard Aberger,  
Obmann Peter Filipowsky,  
Hannes Sendlhofer  
und Bürgermeister Günter Schied*

## Besinnliche Krippenausstellung

Viele folgten der Einladung des Krippenvereines zur Ausstellung am 13. und 14. Dezember im Pfarrsaal, wo 80 Krippenwerke für die Besucher vorbereitet waren. Auch heuer beteiligten sich wieder die Schulen vom Bahnhof und aus Lenzing. Dechant Roland Rasser weihte im Beisein von Bürgermeister Günter Schied die Krippen und brachte zum Ausdruck, dass der Krippenverein ältestes Kulturgut bewahrt, an die Jugend weitergibt und mit dieser Ausstellung auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Saalfeldner Volksliedchor unter OSR Walter Thauerer.



*Pinzgauer Heimatkrippe mit Figuren aus  
Zirbenholz, Vorbild Xandi Schläffer*

## Der Weg ins Freie

Unter diesem Motto präsentierte die Sektion Saalfelden des Österreichischen Alpenvereins in der Aula der Hauptschule Markt vor 200 Besuchern stolz den Bericht über ihre Leistungen im Vereinsjahr 2008.

Die Sektion hat derzeit 1.543 Mitglieder, betreut auf der Südseite des Steinernen Meeres 33,5 km Bergwege und zwei Klettersteige sowie die vereinseigene Peter- Wienthaler-Hütte.

Der 1. Vorsitzende, Wastl Wörgötter berichtete über eine Reihe toller Bergfahrten und geselliger Veranstaltungen, die mit großer Mitgliederbeteiligung durchgeführt wurden.

Eine Power Point Präsentation stellte die Leistungen der zwei Jugendgruppen, der Sportkletterer, der Jungmannschaft und besonders der 41 Personen starken Hochtouristengruppe beeindruckend dar. Expeditionen und Kletterfahrten wurden weltweit unternommen.



Das zwanzigste Bestandsjahr feierte heuer die aus 100 Mitgliedern bestehende Seniorengruppe, deren Leistungen sich sehen lassen können. Das optimal aufgeteilte Fahrtenprogramm wird jedenfalls begeistert aufgenommen.



Bürgermeister Günter Schied würdigte die tolle Arbeit der Sektion bei der Wege- und Hüttenerhaltung und die wertvolle Jugend- und Seniorenbetreuung, die beim größten Verein Saalfeldens geleistet wird.

**Ehrungen** gab es natürlich auch - **für 25 Jahre** Mitgliedschaft: Maximilian Bergmann, Norbert Danzer, Peter Dullnig, Albert Eberhardt, Andreas und Anneliese Jan, Hans und Maria Ortner und Eva Wimmer; **für 40 Jahre:** Gustav Göttlicher, Leo Lackner, Helmut Schweiger, Klaus Wagenbichler und Otto Wieder und **für 50 Jahre:** Barbara Fleckl, Hans Fuchslechner, Katharina Müllauer, Gottfried und Arnold Peter Wörgötter sowie Melitta Wolfger.

## Stadtmeisterschaft

Auf dem Schießstand des 1. Saalfeldner Sport-Schützenvereins wurde mit der Stadtmeisterschaft für Betriebe und Vereine die Herbstsaison der Luftgewehrschützen eröffnet. 254 Teilnehmer in 63 Betriebs- und 20 Vereinsmannschaften nahmen daran teil. Bei den Betrieben blieb das Team Aesculus-Apotheke 1 siegreich, bei der Vereinen das Team Lebenshilfe 1. Marianne Schett holte sich den Einzelbewerb und wurde somit Stadtmeisterin 2008.



## Pinzgauer Advent

Der Saalachtaler Volksliedchor lud auch heuer wieder zum „Pinzgauer Advent in die Stadtpfarrkirche ein. Die zahlreichen Besucher genossen die besinnliche Darbietung im feierlichen kirchlichen Ambiente.

Zum Gelingen dieser schönen Aufführung trugen die Saalfeldner Weisenbläser, die Schrambacher Saitenmusi, das Vokalsensemble Cantaturi, der Saalachtaler Volksliedchor, Martina Friedl (Harfe), Hans Eder (Orgel) sowie die Saalfeldner Hirtenkinder, für die Andrea Egger jedes Jahr ein neues Hirtenspiel komponiert und einstudiert, bei.

Die Gesamtleitung des Adventsingens oblag Elisabeth Gruber.

## Goldenes Ehrenzeichen

50 Jahre setzte Prof. Ernst Sagmeister viele musikalische Akzente in Saalfelden und darüber hinaus. Mit Jahresende wird er seine Tätigkeiten als Funktionär und Chorleiter leider beenden. In Würdigung seiner Verdienste erhielt Prof. Sagmeister nach einhelligem Beschluss der Gemeindevorstellung das

**GOLDENE EHRENZEICHEN** der Stadtgemeinde Saalfelden.



Prof. Sagmeister gründete 1958 den Singkreis Saalfelden und leitete ihn bis 1986 - anfangs als Jugend-, dann als gemischter Erwachsenenchor. Er leitete den Jugendchor des Singkreises (parallel zum Erwachsenenchor) von 1976 bis 1987.und den liturgischen Consort des Singkreises von 1993 bis heute.

Er hat sich mit seinen Sängern auch überaus erfolgreich an vielen Bundesjugendsingen beteiligt und Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen gemacht.

Für all diese Tätigkeiten kann er mit Fug und Recht als „**Vater des Singkreises Saalfelden**“ bezeichnet werden.

Weiters betreute er den Dreigesang der Geschwister Herbst, bekannt geworden als „Saalfeldner Dirndldreigesang“ und auch lange die Saalfeldner Turmbläser Ganz besonders zu erwähnen ist seine Arbeit für die vielen jungen Menschen, die im Laufe seiner langen Tätigkeit bei ihm ihre Ausbildung genießen konnten.

**NEXUS**Tel: 06582/749 63-0  
www.kunsthausnexus.com**Programmorschau Dezember 08 bis Februar 09**Sie möchten regelmäßig über unser Programm informiert werden? Dann mailen Sie einfach an [office@kunsthausnexus.com](mailto:office@kunsthausnexus.com) und abonnieren Sie den elektronischen Newsletter oder das neue Monatsprogramm (per Post)**CLUB NEXUS****CHRISTMAS CLUB** presents  
**AFFINE RECORDS NIGHT** feat.  
Jacobís Salty & Bamboozling Ladder  
**DORIAN CONCEPT SPECIAL  
LIVE SET**  
**DJs AARDVARCK & CINNAMAN**  
(kindred spirits, rush hour/NL) +  
**THE CLONIOUS** (affine records)

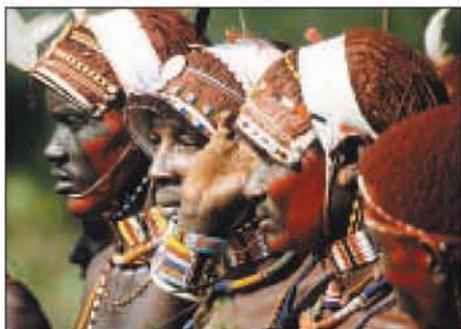
Donnerstag, 25. Dezember, 21:00 Uhr

**KONZERT ALPENTRIO**im Café Nexus  
Thomas Jelinek (guitar, vocals),  
Günther Jelinek (bass,vocals),  
Eric Voggenberger (drums, vocals),  
Jürgen Holzinger (keyboard, vocals)  
**Ein Streifzug quer durch die  
Rockgeschichte von Chuck Berry  
über die Rolling Stones bis hin zu  
Eric Clapton und Jimi Hendrix.**

Samstag, 27. Dezember, 20:00 Uhr

**WELTBILDER****TIEF IN AFRIKA- EINE EPISCHE  
REISE DURCH TANSANIA,  
UGANDA, SUDAN UND KENIA**  
Die Reportage von Hartmut Fiebig

Mittwoch, 7. Jänner, 20:00 Uhr

**KONZERT  
DIE STROTTERN**

Samstag, 17. Jänner, 20.00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
In einem anderen Licht

Dienstag, 20. Jänner, 16:00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
In einem anderen Licht

Mittwoch, 21. Jänner, 10:00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
Die Abenteuer des starken Wanja

Samstag, 24. Jänner, 16:00 Uhr

**KONZERT  
SENKRECHSTARTER**

Samstag, 24. Jänner, 20:00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
Für dich...oder nur für mich?

Dienstag, 27. Jänner, 16:00 Uhr

**KABARETT  
KLAUS ECKEL**

Freitag, 30. Jänner, 20:00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
AL di LA

Dienstag, 3. Februar, 16:00 Uhr

**NEXUS FÜR KIDS  
GSCHNAGGA THEATER**  
AL di LA

Mittwoch, 4. Februar, 10:00 Uhr

**WELTBILDER  
KANADA - ALASKA  
IM BANNE DER WILDNIS**Eine Multivisionsshow von und mit  
Hans Thurner  
Biologisches kanadisches Buffet ab  
18:30 Uhr!

Mittwoch, 4. Februar, 20:00 Uhr

**KONZERT  
CUONG VU & SCRATCH**

Samstag, 7. Februar, 20:00 Uhr

**KUNSTHALLE  
VERNISSAGE ZOGMAYER**

Freitag, 13. Februar, 20:00 Uhr

Ausstellungsdauer:  
14. Februar - 4. AprilÖffnungszeiten: Do bis Sa 17:00 -  
20:00 Uhr, sowie nach telefoni-  
scher Vereinbarung**KABARETT  
GUNKL**

Samstag, 14. Februar, 20:00 Uhr



### Öffnungszeiten

#### in den Weihnachtsferien:

Wir sind bis 19.12.2008 und wieder ab 07.01.2009 zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In den Weihnachtsferien ist die Bibliothek am **Dienstag, den 30.12.2008 von 17-19 Uhr** für Sie geöffnet.

Das Team des Bildungszentrums wünscht allen ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Jänner 2009!



BILDUNGS  
ZENTRUM  
SAALFELDEN



ÖFFENTL. BÜCHEREI  
SAALFELDEN



volkshochschule  
SALZBURG  
Be Anblick der Gemark.

**Alfa-Telefon Pinzgau**  
**0664 / 4766980**  
Unverbindliche und kostenlose Beratung!

## „Alle nannten ihn Tomate“

### 3. und 4. Klassen der Volksschulen bevölkerten die Bibliothek

**Der Oktober ist in den Österreichischen Öffentlichen Bibliotheken mit der Aktion „Österreich liest“ mittlerweile bereits traditionell die Schwerpunktzeit für Leseförderung/-animation.**

**Nachdem wir uns zwei Jahre mit Lesungen bekannter, in der Öffentlichkeit stehender SaalfelderInnen daran beteiligt hatten, widmeten wir uns diesmal verstärkt den Kindern und hier speziell der Altersgruppe der 9- bis 10-Jährigen.**

Heuer wollten wir erstmals einen thematischen Schwerpunkt setzen und wählten das Thema „Vorurteile“, „Wie entstehen Gerüchte über andere?“, „Wie kann ich Gerüchten entgegenwirken?“. 13 Klassen der 3. und 4. Schulstufe der Volksschulen nahmen die Einladung an und kamen für jeweils 2 Stunden in die Bibliothek. Die Themen wurden zunächst anhand des sehr anschaulichen Beispiels im Bilderbuch „Alle nannten ihn Tomate“ in Form eines Bilderbuchkinos und einer gemeinsamen Diskussion der Ereignisse in der Geschichte bearbeitet. Im anschließenden Gespräch sammelten wir Erfahrungen mit Gerüchten über andere Menschen und entwickelten Ideen für deren Vermeidung. Da oft auch Menschen, die „irgendwie anders“ aussehen, zu Opfern von Gerüchten werden, diskutierten wir zum Abschluss, ob es besser wäre, wenn wir alle gleich wären und alle gleich aussehen würden. Das klare Nein der



SchülerInnen führte zum letzten Programmpunkt: Einer Sammlung all jener Dinge, die einzelne in der Klasse gut können, um das (immer) große Potenzial der Klasse als Gemeinschaft aufzuzeigen. Es hat großen Spaß gemacht, mit den Kindern dieses Thema zu bearbeiten - Ideen für eine Wiederholung der Aktion im kommenden Jahr sind vorhanden!

### Lesung anlässlich des Österreichischen Tagebuchtages

Die Schreibwerkstatt „Kreatives Schreiben“ unter Leitung von Mag. Sylvia Panagl an der Volkshoch-



schule hat den Österreichischen Tagebuchtage 2008 zum Anlass genommen, erstmals ihre Texte auch öffentlich zu präsentieren. Vier TeilnehmerInnen an der Schreibwerkstatt sowie die diesjährige Gewinnerin des Landeslyrikpreises hatten sich bereit erklärt, aus eigenen Texten zu lesen. Frau Mag. Panagl führte durch diesen für alle Seiten sehr gelungenen Abend!

### ... und im Jänner ...!

#### Workshop zur beruflichen Neuorientierung

Für alle, die ihre Stärken und Kompetenzbereiche kennenlernen wollen, beruflich ein-, um- oder wiedereinsteigen!

Anmeldung unbedingt erforderlich (auch auf Anrufbeantworter möglich)! Sie erhalten bei Anmeldung einen Fragebogen zugesandt.

Freitag, 09.01.2009, 19:00 Uhr

#### Deutsch - Konversation (B2/C1)

Feilen an der Sprache, Erweitern des Wortschatzes, Korrektur von Fehlern, Kommunikationstraining mit Video und Prüfungsmöglichkeit am Ende des Kurses auf beiden Niveaustufen möglich.

Anmeldung unbedingt erforderlich (auch auf Anrufbeantworter möglich)!

Freitag, 16.01. - 05.06.2009,  
8:30 Uhr, 3,5 UE (19x)

## Taekwondo-Erfolge

Beim Internationalen Wiener Herbstturnier (180 Teilnehmer) waren die jungen Sportler vom Taekwondo-Verein Saalfelden sehr erfolgreich. Stefanie Klettner, Patrick Ortner und Natalie Weigl (gegen Zwillingschwester Julia) erkämpften Gold, Mark Triendl, Viorica Thurner und Julia Weigl Silber. Ein toller Erfolg für den Taekwondo-Verein Saalfelden und Trainer Karl Edlinger.

Trainingszeiten: Dienstags in der Volksschule Lenzing und donnerstags in der Hauptschule Bahnhof jeweils Kindertraining von 18.30 bis 19.45 Uhr, Erwachsene von 20.00 bis 21.30 Uhr.

Infos: Karl, Tel. 0676/634 48 12 oder [www.taekwondo-saalfelden.at](http://www.taekwondo-saalfelden.at)



SAALFELDEN  
STADTmarketing

**INT. ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN  
LANGLAUF**

**22. - 25. Jänner 2009**  
**Saalfelden - Ritzensee**

## Top-Weltcup-Ergebnis für Wolfgang Hörl

Beim Weltcup-Slalom in Levi (Finnland) sorgte Wolfgang Hörl für sein bisher bestes Weltcupergebnis.

Trotz hoher Startnummer 46 qualifizierte er sich als 17. des ersten Laufes für das Finale, wo er sich noch auf Platz 13 vorarbeiten konnte.

Ein super Saisonstart für Wolfgang, der somit auch dafür sorgt, dass Saalfelden trotz des Ausfalls von Marlies Schild im Weltcup-Zirkus sehr erfolgreich präsent ist.



**4. SKIMARATHON SAALFELDEN**

**4. Jänner 2009** 42 km oder 21 km Skating

**Samstag: 03. Jänner 2009 – Saalfelden / Lenzing**  
13.00 Uhr Start Sport GROSSEGGER Bezirkscup (Skating)  
16.00 Uhr Siegerehrung Sport GROSSEGGER Bezirkscup

**Sonntag: 04. Jänner 2009 – Saalfelden / Lenzing**  
08.00-09.30 Uhr Startnummernausgabe und Nachnennungen  
10.30 Uhr Start 42 oder 21 km Skating Massenstart  
14.30 Uhr Siegerehrung mit Tombola

Raiffeisen Die Salzburger Bank X SAALFELDEN LEOGANG

SAALFELDEN AM STEINEREN BACH

[www.skimarathon.at](http://www.skimarathon.at)

## Snowboard- und Skikurse für einheimische Kinder am Hinterreitlift

**Kinder-Schnupperskikurs  
(für Anfänger  
und Fortgeschrittene):**

Mindestalter 4 Jahre

**2. bis 6. Jänner 2009**

halbtags, 2 Stunden pro Tag

Wo: Hinterreitlift - Kinderwiese

Kurskosten: € 80,--

**Der Anfänger-Übungslift ist zu  
den Skikurszeiten gratis!**



**Snowboardkurs  
(für Anfänger):**

**28. bis 30. Dezember 2008**

halbtags, 2,5 Stunden pro Tag.

Wo: Hinterreitlifte

Kurskosten: € 79,--



## Erfolgsserie hält an

Am Wochenende fanden beim PSV Salzburg die Österreichischen Meisterschaften der Masters im Kraftdreikampf statt. Das Saalfeldener Kraftpaket Fritz Hölzl wurde Österreichischer Meister, Tagessieger und Punktesieger.



Der Abschluss eines sehr erfolgreichen Jahres 2008 - Welt- und Europameister, Österreichischer Meister und auch noch Staatsmeister in der Allgemeinen Klasse! Fritz hat die Titel von 2007 alle erfolgreich verteidigt. Bravo!

Ski- und Snowboardausrüstungen können geliehen werden!

**Auskünfte und Anmeldungen**

**bei Skischule Saalfelden - Rudi Geisler**

**Tel. 06582/749 26 oder 0664/280 78 38.**

# EISSPEEDWAY WM-VIERTELFINALE SAALFELDEN - LENZING

**Samstag: 10.01.09**

10.00 Uhr Training 20.00 Uhr Fahrervorstellung

Musik und Spass mit den Spatzen 2000 im beheizten Festzelt

**Sonntag: 11.01.09**

12.30 Uhr Fahrerpräsentation im Rennoval

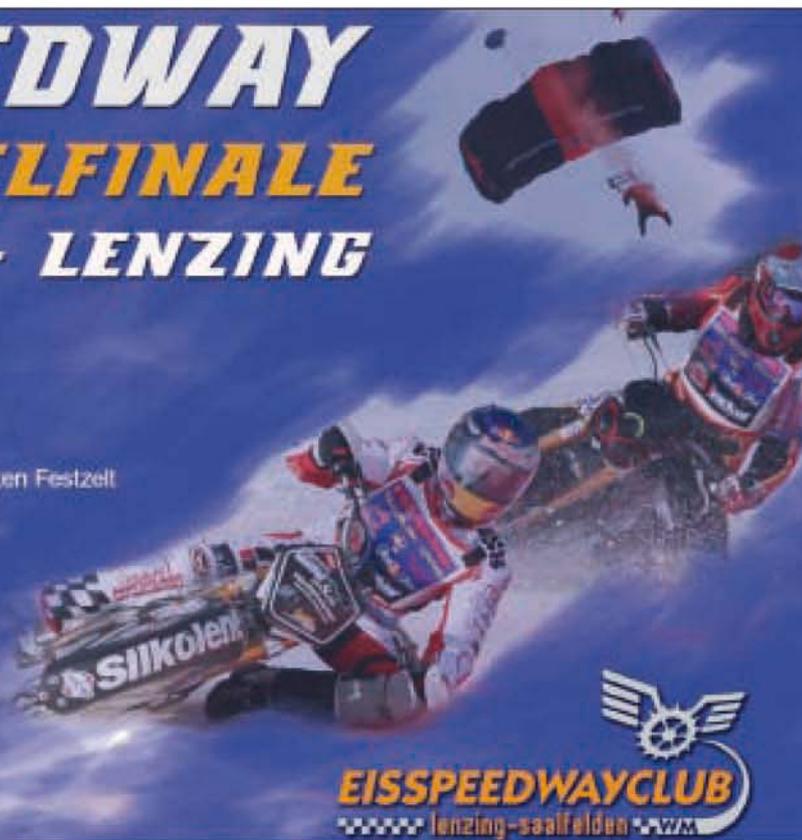
13.00 Uhr Rennbeginn

16.00 Uhr Siegerehrung mit den Spatzen 2000

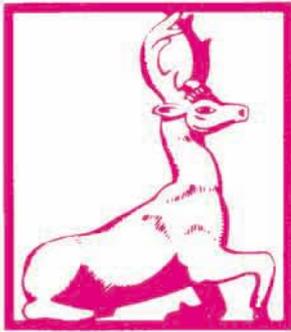
Auf Ihr Kommen freut sich der Sportklub-Lenzing

Sektion Eisspeedway

[www.eisspeedway-saalfelden.at](http://www.eisspeedway-saalfelden.at)



**EISSPEEDWAYCLUB**  
lenzing-saalfelden



## PINZGAUER HEIMATMUSEUM - SCHLOSS RITZEN SAALFELDNER MUSEUMSVEREIN

**Öffnungszeiten:** Von 24.12.2008 bis 6.1.2009 täglich, sonst Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage jeweils von 14 bis 17 Uhr. Einlaß bis 16 Uhr. Gruppenbesuche mit Voranmeldung unter 0664/394 95 58 auch außerhalb der täglichen Öffnungszeiten möglich!

**Informationen:** Internet: [www.museum-saalfelden.at](http://www.museum-saalfelden.at)  
Telefon: Heimatmuseum 065 82/727 59 oder Obmann Adi Wieser, 065 82/724 58

### „Hirsch vom Biberg“ wieder in Saalfelden

Das Pinzgauer Heimatmuseum Schloss Ritzen kann mit einer kleinen Sensation aufwarten. Das Original des Biberghirsches wurde als Leihgabe vom Salzburg Museum wieder nach Saalfelden zurückgeholt und kann ab sofort im Heimatmuseum bewundert werden.

Dieser in Mitteleuropa einzigartige Fund ist ein Meisterwerk aus der Keltenzeit. Die Bronzeplastik aus dem 1. Jhdt v. Chr. stellt den Hirschgott Cernunnos dar, der im Pinzgau große Verehrung genoss. Dieser Gott wurde in Menschengestalt mit einem Hirschgeweih oder - wie in diesem Fall - als Hirsch dargestellt. Interessant ist, dass bei der Herstellung eine Kombination aus Metall und Naturhaar gewählt wurde. Reste einer Klebmasse (Harz) lassen darauf schließen, dass der Hirsch



mit einem Schwanz aus Naturhaar ausgestattet war.

Gefunden wurde die Plastik im Sommer 1942 am Biberg. Der Finder, Herr Hell, hat den Biberg zwischen 1930 und 1952 immer wieder aufgesucht und im Rucksack die ausgehändigten Funde mitgenommen.

Folgende Eintragung ist im Tagebuch von Herrn Hell zu lesen:

*31. August 1942 Mit Lina am Biberg Dort eine starke Wirkung der letzten Großsprengung, die auch den größten Teil des Bergplateaus abgetragen hat.*

*Seit dem letzten Hiersein hat der Berg sehr abgenommen. Er ist nur mehr die Hälfte eines hohlen Zahnes. Bei Verwalter Gugg waren viele Funde angesammelt. Ich gab ihm 10 Reichsmark für die Arbeiter. Am Plateau steht noch ein kleiner Rest von der Gußmauer. Am nördlichen Abhang ist eine keltische Trockenmauer im Querschnitt sichtbar.*

Unter den 22 angeführten Fundstücken wird der Biberghirsch erwähnt:

*3. Hirschfigur aus Bronze, massiv gegossen, Vollplastik*

### Sonderausstellung Barbara Morokutti

„Schönes Land - Landschafts- und Blumenquarelle“ ist der Titel der Sonderausstellung der Pinzgauer Malerin Barbara Morokutti.



Barbara Morokutti wurde in Saalfelden geboren und lebt jetzt in Maria Alm. Die Malerei fasziniert sie schon seit Kindheit. 1987 hat sie als Ausgleich zum Beruf einen Malkurs besucht und beschäftigt sich seitdem intensiv mit der Malerei, im speziellen mit der schwierigsten Maltechnik - der Aquarellmalerei. Auf vielen Kursen und Seminaren bei großen Malerpersönlichkeiten, wie Prof. Wolfgang Wiesinger, Roland Haas oder Prof. Gottfried Salzmann, hat sie die unterschiedlichsten Maltechniken kennen gelernt.

Die Sonderausstellung ist noch bis 6. Jänner 2009 zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums Schloss Ritzen zu besichtigen.



*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr  
wünscht der Museumsverein Saalfelden*